Objekt:	Ein Hirsch erlegt von Frdr.I.
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Inventarnummer:	WM-VI-b-e-9

Beschreibung

Text unten:
Diesen Hirsch von 66. Enden haben S. Majeste. Fridericus I. König in Preussen, im Ampte Fursten Walde selbst geschoßen den 18. September Anno 1696
darunter rechts: Joh. El. Ridinger del Sculps, et excudit.
Aus: Virtute et Ingenio, Genaue und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen, 1768

Im Vordergrund am Ufer eines Sees ruht sich im Grass ein Hirsch aus. Hinter ihm beginnt schon der Wald und im Hintergrund sind schemenhaft Berge zu erkennen. Unter der Szene befindet sich ein Text mit der Erklärung, dass es sich um eine Jagdbeute von Friedrich I. handelt. Jedoch wird der Hirsch noch im Moment vor dem entscheidenden Schuß gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Bild: 27,7 x 30,4 cm / Blatt: 27,7 x 35,8 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1768
	wer	Johann Elias Ridinger (1698-1767)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
wo	

Schlagworte

- Hirsch
- Jagdbeute
- Kupferstich
- Tier
- Wald
- Wildtier